

Der nachhaltige Erfolg von KI-Initiativen entscheidet sich in der Reihenfolge des Vorgehens. Wir analysieren zuerst Prozesse, Daten und Werkzeuge und führen die Erkenntnisse zu konkreten Anwendungsfällen zusammen. Governance und Kompetenzen bauen darauf auf. Das folgende Modell fasst die Schritte zusammen.

PHASE A · ANALYSE

1

Geschäftsmodellanalyse

Leitfrage: Welche Prozesse kommen überhaupt für eine Automatisierung in Frage?

Ergebnis: Priorisierte Übersicht der Prozesse mit Automatisierungspotenzial, bewertet nach Nutzen, Häufigkeit und Risiko.

2

Analyse der Informationsbasis

Leitfrage: Welche Daten der identifizierten Prozesse sind vorhanden und was ist zu tun, um sie nutzbar zu machen?

Ergebnis: Bestandsaufnahme der Daten und Dokumente zu den priorisierten Prozessen sowie der notwendigen Schritte zu deren Aufbereitung und Strukturierung.

3

Tool-Eignung

Leitfrage: Welche Art von Werkzeug erfordert der jeweilige Anwendungsfall?

Ergebnis: Aus den Prozessen und der Datenbasis abgeleitetes Anforderungsprofil, noch unabhängig vom konkreten Produkt.

PHASE B · SYNTHESE

4

Synthese & Umsetzungstiefe

Leitfrage: Welche Tools sollen eingesetzt werden und welcher Umsetzungsweg lohnt je Anwendungsfall?

Ergebnis: Konkrete Anwendungsfälle aus den Schritten 1–3, nach Nutzen, Häufigkeit und Risiko bewertet als Entscheidungsgrundlage für das weitere Vorgehen.

ZUORDNUNG NACH AUFWAND UND NUTZEN

A

Vorhandenes nutzen. Bereits verfügbare Werkzeuge direkt anwenden (Quick-Win ohne Investition).

B

Gezielt ergänzen. Leicht beschaffbare Werkzeuge für einzelne Prozesse (nicht zwingend KI, etwa RPA für regelbasierte Abläufe).

C

Größere Investition. Einstieg in ein substanzielles Vorhaben, wenn echter Nutzen nur über eine umfassendere Lösung zu heben ist.

PHASE C · UMSETZUNG

5

Governance-Rahmen

Leitfrage: Wie sichere ich Qualität und Kontrolle der KI-gestützten Ergebnisse ab?

Ergebnis: Governance-Rahmen mit Qualitätssicherung und internem Kontrollsystem (IKS) für den laufenden Einsatz.

6

Kompetenzaufbau

Leitfrage: Wie befähige ich meine Mitarbeitenden zum eigenverantwortlichen Einsatz?

Ergebnis: Zielgerichteter Kompetenzaufbau bei Fach- und Führungskräften als Basis nachhaltiger Nutzung.